

NEUE FULGORIDEN VON DEN PHILIPPINEN: II ¹

Von L. MELICHAR
(Brünn, Austria)

Eine Tafel

DERBINÆ

Zoraida flavicornis sp. nov.

♂ : Blassgelblich, Augen braun, Kopf rötlich. Die langen Fühler flach, zusammengedrückt, gelblichweiss, äusserst fein braun gekörnt, die Ränder rötlich, an der Spitze eingekerbt, in der Einkerbung die kurze schwarze Borste eingefügt. Pronotum fast weiss, der Vorderrand rötlich, Schildchen gewölbt, die Längskiele undeutlich, auf dem Metanotum 2 braune Punkte. Hinterleib blassgelblich, auf dem 4. oder 5. Rückensegmente jederseits 2 braune Fleckchen, die Spitze (Genitalapparat) rötlich, Deckschuppen rot. Flügeldecken hyalin, der Costalrand rötlichgelb, der äusserste Rand, die Apikalrandadern und sämtliche Adern pechbraun. Die ersten 3 Apikaladern besitzen einen runden braunen Punkt, aus welchem sie verdünnt und farblos zum Apikalrande ziehen. Flügel kurz, rudimentär. Unterseite und Beine blassgelb, Hinterschienen mit einem Dorne hinter der Mitte.

♀ unbekannt.

Länge des Körpers, 4 mm.; der Flügeldecken, 10 mm.

LUZON, Laguna, Los Baños und Mount Maquiling (2 Exemplare in meiner Sammlung, C. F. Baker.)

Zoraida puncticosta sp. nov.

♀ : Blass grünlichgelb, Augen braun. Das 2. Fühlerglied lang, zusammengedrückt, an der Spitze eingekerbt, in der Einkerbung die Fühlerborste eingelenkt, blassgrün, mit feinen braunen Körnchen besetzt, die Spitze rötlich, Kopf und pronotum blassgrün, letzteres in der Mitte nicht gekielt. Schildchen mit mehreren braunen Flecken und Punkten und zwar 2 Längsstriche an der Basis, 2-3 Punkte an den Seiten, 2 Punkte an der Apikalspitze und von diesen jederseits eine schiefe Querlinie zur Flügeldeckenbasis. Hinterleib grünlich, auf den Seiten des 4.

¹ Proof read by C. F. Baker.

Rückensegmentes jederseits 2 braune einandergenäherte Mackeln, die Mitte des Bauches pechbraun. Flügeldecken lang, hyalin, der Costalrand gelblich, die Costalrandader an der Basis von 2 schwarzen Linien begrenzt, dann bis zur Spitze mit kleineren und grösseren schwarzen Punkten besetzt; die Adern gelblich. Flügeln sehr klein, rudimentär. Beine blassgelblich, Schenkel an der Spitze auf der Unterseite mit einem braunlichen Fleck, Hinterschienen mit einem Dorne hinter der Mitte, die Spitze desselben dunkel.

♂ unbekannt.

Länge des Körpers, 4 mm.; der Flügeldecken, 11 mm.

LUZON, Laguna, Mount Maquiling (1 Exemplar, C. F. Baker).

Zoraida dorsopunctata sp. nov.

♂ : Körper gelblichbraun. Die langen flachen Fühler pechbraun, fein gekörnt. Pronotum schmutzigweiss, die Seiten braun. Schildchen gewölbt, mit 3 deutlichen Längskielen, die Scheibe mehr oder weniger dunkel. Auf dem Hinterleibsrücken befinden sich jederseits 3 Reihen von schwarzen Punkten, welche nach hinten zur Mittellinie konvergieren. Die Ränder der Genitalsegmente schwarz. Metanotum stark kugelig gewölbt, pechbraun. Bauch pechbraun, Brust schmutziggelb, an den Seiten braun gefleckt. Flügeldecken hyalin, am Costalrande gelblichbraun, nicht gefleckt, die Adern braun, auf den Apikaladern keine dunklen Punkte vor dem Apikalrande, letzterer sowie der Hinterrand schmal braun gesäumt. Flügel kurz, rudimentär. Beine schmutziggelb, die Schienen dunkler, die Basis der Hinterschenkel schwarzlich. Hinterschienen mit einem Dorne hinter der Mitte.

♀ unbekannt.

Länge des Körpers, 5 mm.; der Flügeldecken, 11.5 mm.

LUZON, Laguna, Mount Maquiling (1 Exemplar, C. F. Baker).

Genus *NEOCAMMA* novum

Der Gattung *Camma* Distant sehr ähnlich. Die Costalmembrane ist breit, so breit wie die nächste Zelle, aber nicht an der Basis wie bei *Camma* (*dilatata* Dist.) vorgewölbt, der Scheitel klein, dreieckig, die Stirne von der Seite betrachtet gerundet aber nicht vorgewölbt, so dass die Wangen sehr schmal sind. Die Stirnränder einander berührend, an der Clavusbasis divergierend, ein kleines Stirndreieck bildend. Clypeus bedeutend länger als die Stirne, in der Mitte und an den Seiten fein gekielt. Die Fühler unter den halbkugeligen, am Unterrande schwach gebuchteten Augen eingelenkt, den Stirnrand weit überragend,

das 2. Fühlerglied fast dreimal so lang als breit, cylindrisch, Fühlerborste apikal eingefügt. Pronotum in der Mitte schmal, nach aussen erweitert, Schildchen gewölbt, mit 3 Längskielen, die Seitenkiele etwas furchenartig vertieft. Metanotum dreieckig, gewölbt, in der Mitte mit einer Längsfurche Flügeldecken lang, schmal, in der Mitte am breitesten. Der Verlauf der Adern wie bei *Camma*, die Radialzelle ist aber nicht so breit wie bei *Camma*. Die Flügel ungefähr halb so lang wie die Flügeldecken, lanzettlich, nach hinten nicht erweitert, mit einer Ader in der Mitte welche nach beiden Seiten kurze Äste zum Vorbeziehungsweise Hinter-rande sendet, nach innen zu eine kurze Gabelader. Beine grazil, Hinterschienen mit einem Dorne hinter der Mitte.

Von der Gattung *Camma* Dist., durch die an der Basis nicht erweiterte Costalmembrane der Flügeldecken, die längeren Fühler und die lanzettlich geformten Flügel, sowie die mit einem Dorne versehenen Hinterschienen verschieden.

Typ. gen. *Neocamma trifasciata* sp. nov.

Neocamma trifasciata sp. nov. Tafel I, Fig. 1-4.

♀: Körper gelblichbraun ohne Zeichnung. Flügeldecken hyalin mit 3 braunen Querbinden, der Costal- und Apikalrand mit braunen Flecken. Der nervus radialis ist rötlich, die übrigen Adern braunlichgelb. Beine gelblich.

♂ unbekannt.

Länge des Körpers, 2.75 mm.; der Flügeldecken, 7 mm.

LUZON, Laguna, Mount Maquililing (1 Exemplar, C. F. Baker).

Genus **ACANTHOCERA** novum

Kopf samt Augen klein, der Scheitel als kleines Dreieck an der Basis erkennbar, die Stirne von der Seite betrachtet gerundet, nicht vorgewölbt, die Wangen daher schmal, die Stirne von vorne linear, die Ränder zusammenschliessend bis zur Spitze, Augen halbkugelig, die Fühler die Augen überragend, das 2. Fühlerglied mehr als doppelt so lang wie breit, cylindrisch, an der Aussenseite mit einem breiten Zahne versehen, wodurch sich diese Gattung von allen anderen bekannten Gattungen unterscheidet. Clypeus gross, breit, in der Mitte und an den Seiten undeutlich fein gekielt, Rostrum die Hinterhüften überragend. Pronotum in der Mitte sehr schmal, die hintere stumpfwinkelige Ausbuchtung fast den Vorderrand erreichend, die Seiten blattartig erweitert. Schildchen breiter als lang, vor der Spitze quer eingedrückt, mit 3 undeutlichen Längskielen. Flügeldecken lang, schmal, hinter der Mitte am breitesten; das Geäder

ist aus der Abbildung ersichtlich. Flügel kaum halb so lang wie die Flügeldecken, ziemlich breit, hyalin. Beine grazil, Hinterschienen nicht bedornt.

Typ. gen., *Acanthocera punctifrons* sp. nov.

Acanthocera punctifrons sp. nov. Tafel I, Figs. 5-8.

♀ : Blassgrün, Augen braun, auf der Stirne 5 schwarze Punkte, welche sich auf die Stirnränder ausdehnen und daher auch von der Seite sichtbar sind. Flügeldecken hyalin, mit gelblich-braunen Adern und zahlreichen hell braunlichgelben Makeln, hinter der Basalzelle, an der Teilungsstelle des nervus radialis und hinter der Clavusspitze eine dunkle pechbraune Makel. Hinterleib, Unterseite und Beine blassgrün, auf der Aussenseite der Vorderschienen an der Basis und in der Mitte je ein schwarzer Punkt.

♂ unbekannt.

Länge des Körpers, 2 mm.; der Flügeldecken, 6 mm.

LUZON, Laguna, Los Baños (1 Exemplar, C. F. Baker).

Fenuahala maculipennis sp. nov.

♀ : Schmutzig gelblichweiss. Scheitel dreieckig, doppelt so breit wie der Querdurchmesser des Auges, die Seiten geschärft und aufgerichtet, mit sensiblen Organen besetzt. Stirne schmal, die Ränder nur in der Mitte einander berührend, nach oben und unten divergierend. Von der Seite betrachtet gerundet, die Wangen kaum die Hälfte des Längendurchmessers des Auges breit. Fühler in der unteren Wangenecke eingelenkt, den Unter- rand des Auges erreichend, das 2. Fühlerglied doppelt so lang wie breit, cylindrisch. Clypeus breit, gewölbt, nicht gekielt. Pronotum schmal, seitlich verbreitert. Schildchen mit 3 Kielen, die seitlichen schwach gebuchtet. Auf den Wangen eine braunliche undeutliche Makel, in den hinteren Scheitelecken ein schwarzer Punkt, sonst mit weissem Sekret mehr oder weniger bedeckt. Flügeldecken lang, hyalin, mit zahlreichen rauchbraunen zusammenfliessenden Makeln, vor der Apikalspitze dort wo die beiden Äste des nervus radialis sich verbinden eine rundliche dunklere Makel. Flügel mehr als die Hälfte der Flügeldecken lang, breit, hyalin. Hinterleibsbasis pechbraun, die Spitze hell. Beine blass gelblichweiss, die Kanten der Schenkel schwarz, die Schienen etwas verdunkelt, die Spitze der Hinterschienen und der Hintertarsen schwarz.

♂ unbekannt.

Länge des Körpers, 3.5 mm.; der Flügeldecken, 6 mm.

LUZON, Mount Maquiling (1 Exemplar, C. F. Baker).

Mecynorhynchus hyalinus sp. nov.

♂ : Kleine, sehr zarte Derbine. Körper und Beine wachsgelb, auf der Aussenseite des Scheitelrandes eine kleine rote Makel. Flügeldecken etwas schwach milchig getrübt, hyalin, mit weissen Adern, ein sehr kleiner roter Punkt am Costalrande im ersten Drittel. Die Bildung des Kopfes und Verlauf der Adern in den Flügeldecken wie bei *M. kershawi* Kirk., von dieser durch die hyalinen, nicht dunklen Flügeldecken verschieden.

♀ unbekannt.

Länge, ungefähr 3 mm.

LUZON, Laguna, Los Baños (1 Exemplar, C. F. Baker).

Rhotana punctovenosa sp. nov.

Kopf und Thorax schmutzig gelblichweiss. Die Wangen hyalin, mit 2 schwarzen Strichen, der eine vor dem Auge, der zweite vertikal auf der Aussenseite des Scheitelrandes. Auf dem Schildchen 2 diffuse braunliche Makeln und 2 kleine Pünktchen vor der Spitze, Flügeldecken breit, hyalin, graulichweiss, stellenweise braunlich geflekt, die Adern karmoisinrot, schmal hell gerandet, mit starken braunen Punkten besetzt. Ungefähr 10 schwarzbraune Punkte befinden sich am Costalrande und zwar von der Basis bis zur Wölbung der Flügeldecken. Flügel milchweiss getrübt. Hinterleib schwach rötlich, Beine rostgelb. Diese Art ist durch die punktierten Adern und den Costalrand besonders gekennzeichnet.

Länge, 5 mm.

LUZON, Laguna, Los Baños (C. F. Baker).

Rhotana excelsa sp. nov.

Körper blassgelblich, die Stirn und Scheitelränder und der Clypeus orangegelb., Augen braun, Flügeldecken breit, hyalin, glashell, glänzend, der Costalrand blass citronengelb. Von der Mitte dieses Costalsaumes zieht eine ebenso gefärbte halb-mondförmige Binde in der Mitte der Flügeldecken, erweitert sich an der konvexen Seite breit bis zum Schlussrande und mündet in den Costalrand, ohne sich mit dem Costalsaum zu verbinden. Dasselbst befindet sich eine kleine braunliche Randmakel, anschliessend an diese ein roter Fleck. Die Adern sehr zart, gelblich. Flügel breit, in der Mitte blass citronengelb, am Apikalrande vor der Spitze eine grosse schwarze dreilappige Makel, vorne von einem blutroten Fleck begrenzt; in den mittleren Lappen befindet sich ein weisser Punkt. Beine blassgelb. Der *R. latipennis* Walk. ähnlich, durch die Zeichnung verschieden und leicht zu erkennen.

Länge, 5 mm.; Spannweite, 7-8 mm.

LUZON, Laguna, Los Baños und Mount Maquiling (C. F. Baker).

Rhotana basipunctulata sp. nov.

♀ : Körper blassgelblich, Augen braun, Flügeldecken hyalin, stark irisierend, mit blass-gelblichen Adern, die Queradern blass-bräunlich gesäumt, so dass 2-3 Querbinden entstehen. Auf dem nervus radialis nahe der Basis befinden sich 3 schwarze Punkte welche in einer Längsreihe stehen. Unterseite und Beine blassgelb. Nach den 3 Punkten auf der ersten Längsader ist diese Art leicht zu erkennen.

♂ unbekannt.

Länge samt Flügeldecken, 3 mm.

LUZON, Laguna, Los Baños (1 Exemplar, C. F. Baker).

TAFELERKLARUNG

TAFEL I

FIG. 1-4. *Neocamma trifasciata* sp. nov.
5-8. *Acanthocera punctifrons* sp. nov.

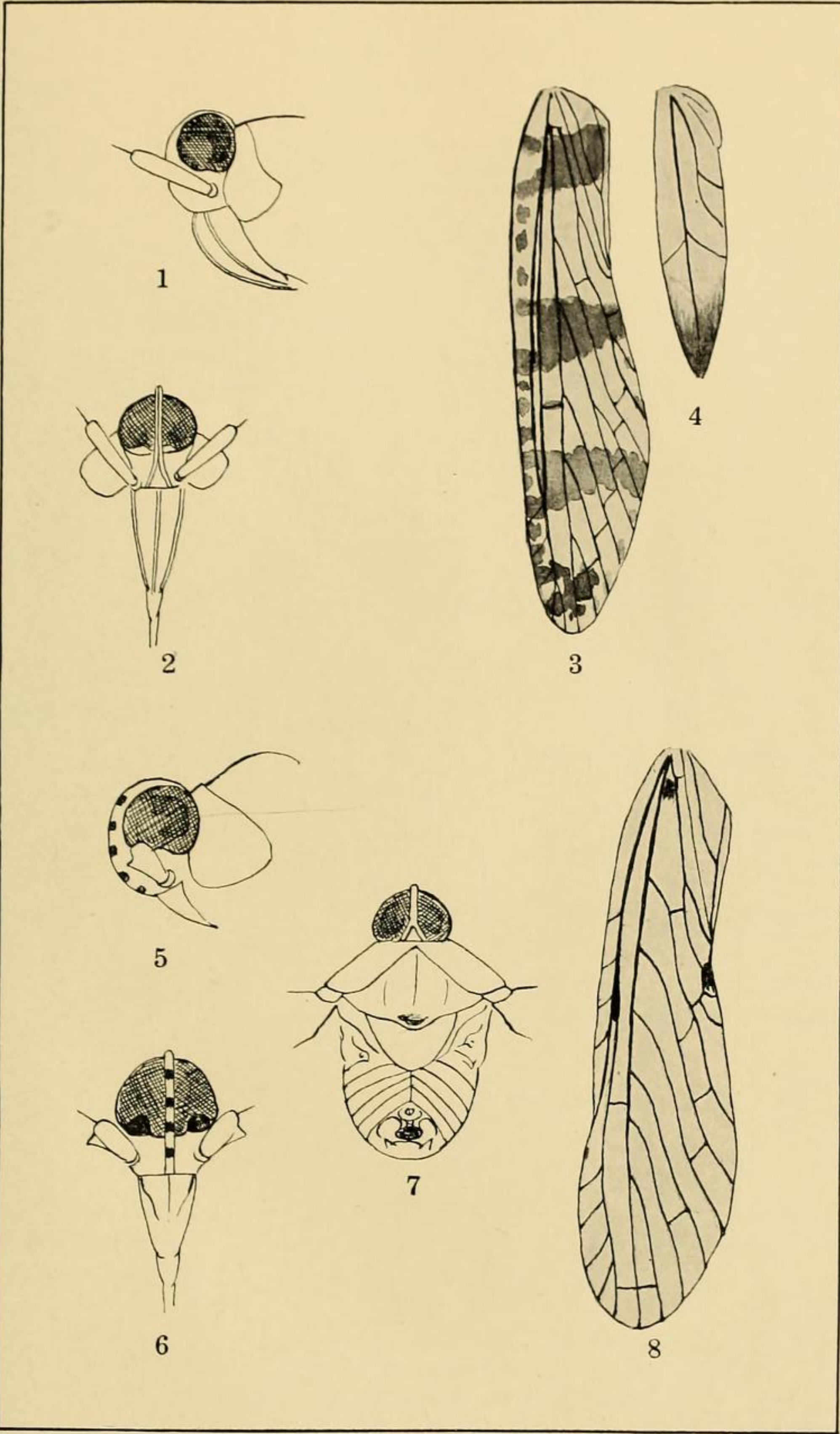


Fig. 1-4. *Neocamma trifasciata* sp. nov. 5-8. *Acanthocera punctifrons* sp. nov.

TAFEL I.